

## Veranstaltungen

### Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst und  
BibelKIDS für 4- bis 13-jährige.  
Info: Sabine Czilwa 0 27 72 / 64 63 94

### Dienstag

9.30 Uhr Gebet (jeden 2. Dienstag)  
Info: Martina Müller 0 27 72 / 5 54 42

10.00 Uhr Mini-Club, (1./3./5. Di. im Monat)  
Info: Anna Thomas 0 27 72 / 57 50 57

19.00 Uhr 17:16 für Jugendliche ab 16 Jahren  
Info: Simon Dietz 0 27 72 / 57 65 70

20.00 Uhr Hauskreise

### Mittwoch

15.00 Uhr Treffpunkt Bibel  
Info: Jürgen Theis 0 27 77 / 74 83

20.00 Uhr Hauskreise

### Donnerstag

15.00 Uhr Seniorenkreis (1. Do im Monat)  
Info: Lothar Reuter 0 27 72 / 5 49 38

19.30 - 21.15 Uhr Teenkreis 13-15 Jahre  
Info: Philipp Görg, 0171 5212853

### Freitag

16.30 - 17.30 Uhr Kinderchor, ab 7 Jahren  
Info: Rita Löwen 0 27 72 / 57 40 64

18.00 - 19.30 Uhr Jungschar „Dilltalhaie“,  
9-13 Jahre  
Info: Daniel Theis 0 27 72 / 57 11 99

18.00 Uhr Lauf- und Walkingtreff  
Info: Martin Ramdohr 0 27 75 / 95 36 59

## Impressum

### Gemeindezentrum

Konrad-Adenauer-Str.66  
35745 Herborn  
Tel.: 0 27 72 / 57 42 24  
[info@feg-herborn.de](mailto:info@feg-herborn.de) [www.feg-herborn.de](http://www.feg-herborn.de)

### Pastor

Bernd Gaumann, Lerchenweg 9  
35764 Sinn 0 27 72 / 57 17 94  
[bernd@gaumann.net](mailto:bernd@gaumann.net)  
[pastor@feg-herborn.de](mailto:pastor@feg-herborn.de)

### Gemeindeleitung

Volker Fries 0 27 72 / 57 28 36  
Michael Hoof 0 27 77 / 16 48  
Thomas Gaß 0 27 78 / 5 77  
Daniel Theis 0 27 72 / 57 11 99

### Diakone

Hauskreise / Kleingruppen:  
Kerstin und Mario Bechtum 0 27 77 / 14 16  
Interne Dienste:  
Claudio Thomas 0 27 72 / 57 50 57

### Bankverbindung

IBAN DE58 4526 0475 0009 3120 00  
BIC GENODEM1BFG  
Spar- und Kreditbank Witten

### Redaktion und Layout

Birgit Fries, Bernd Gaumann, Fred König, Daniel  
Kopp, Carina Reeh, Frank-Peter Schneider

Redaktionsschluss für  
die Ausgabe April/Mai:  
5. März 2016



Mit Kalender zum Herausnehmen



Dankbarkeit	3
Aktuelles	8
Kalender	11
Familiennachrichten	15
Freiwilliges Soziales Jahr	18
Team.F - Eheseminar	20
News für Kinder und Familien	22
Veranstaltungen / Impressum	24

# Inhalt



allianzmission<sup>+</sup>

FeG  Deutschland

## DEUTSCHLAND VERÄNDERT SICH!

IMPULSE FÜR DIE ARBEIT MIT MIGRANTEN  
UND FLÜCHTLINGEN IN DEUTSCHLAND

SAVE THE DATE

**05.03.2016** 10-16.30 Uhr · Kronberg-Forum, Ewersbach

Gemeinsamer Impulstag für Gemeinde und  
Weltmission von Allianz-Mission und Bund FeG.

Hauptredner:  
Yassir Eric



Seit unserem Traugottesdienst begleitet uns unser Trauspruch aus Kolosser 3,17: Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ Die „Gute Nachricht“ formuliert noch deutlicher: „...euer ganzes Leben soll ein einziger Dank sein ...“.

„Danke“ sagen lernen, das kenne ich aus meiner Kindheit. Dank als Lebenshaltung zu verstehen ist aber wohl noch mehr.

Das Bild zeigt mich mit der ersten Enkelin Marina Kroppach vor etwa 10 Jahren. Während ich diese Zeilen schreibe feiert sie an ihrem neuen Wohnort Nairobi (Kenia) ihren 12. Geburtstag. Mit ihren Eltern Daniel und Stefanie und den Schwestern

## Dankbarkeit

Hanna, Nele und Lia wohnt sie in einem Haus der AEM für Missionare, Internatskinder und internationale Gäste. Mehr Infos: [www.kroppach.net/de/blog-2/36-ein-video-von-dem-was-wir-tun.html](http://www.kroppach.net/de/blog-2/36-ein-video-von-dem-was-wir-tun.html)

Als engagierter Opa steuerte ich damals das Bobby Car. Nun liegt es an mir, mich dankbar daran zu erinnern, wie mein Vater im

Himmel und Jesus Christus, mein Herr, schon so oft das Steuer in meinem Leben in die Hand nahm. Im Jahr der Dankbarkeit will ich das Danken wieder lernen und dazu beitragen, es miteinander einzüben, in Predigten, Hauskreisabenden und in meinem persönlichen Alltag.

Ihr  
Bernd  
Gaumann  
Pastor





## Danksekunde

Aufstehen. Frühstück. Kinder verabschieden. Arbeiten gehen. Mittagessen. Konferenz. Unterricht vorbereiten. Alltagskram erledigen. Kinder durch die Gegend fahren. Einkaufen. Kochen. Lesen. Fernsehen. Schlafen. Viele meiner Tage lebe ich so dahin und die Minuten verstreichen ohne ein Bewusstsein des Mit-Seins Gottes. Ein Aufwecken aus dem Alltagseinerlei, dem Gefüllt-Sein mit Vordergrundigem tut mir immer wieder gut und rückt meinen Blick zurecht. Ich merke, dass mir Ankerpunkte helfen, eine andere Blickrichtung zu bekommen und nach Ewigem Ausschau zu halten.

Als ich vor einigen Wochen davon gelesen habe, dass mit dem Erntedankfest 2015 das „Jahr der Dankbarkeit“ startet, war das für mich wie ein kleiner Fingerzeig. Zu wachsen in der Auseinandersetzung mit Alltag kann Hilfe brauchen - finde ich - und Aktionen wie die des „Jahrs der Dankbarkeit“ helfen mir dabei.

Das „Jahr der Dankbarkeit“ - ein Aktionsbündnis von ca. 40 Partnerorganisationen hat sich zusammen gefunden, die diese Idee fördern, gestalten und begleiten:  
[www.jahr-der-dankbarkeit.net](http://www.jahr-der-dankbarkeit.net)

Dankbar?  
Wofür bin ich dankbar?  
Wenn ich inne halte und beginne, darüber nachzudenken, wofür ich dankbar bin, kommen mir in den Sinn: Familie, Arbeit, Wohnung, Gesundheit, Freunde...  
Aber offen gesagt, da fallen mir auch eine Menge Dinge ein, für die ich gar nicht dankbar bin. Die drängen sich deutlich in meine Gedanken hinein: Wieder mal unaufgeräumtes Kinderzimmer, wieder dreckige Hundepfotenabdrücke in der Wohnung, Trockner defekt, negative Meldungen in den Nachrichten, wieder hat irgendwer eine Absprache nicht eingehalten, mich verletzt...

„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.“  
1. Thessalonicher 5, 16-18

„Was hast du, das du nicht empfangen hast?“  
1. Korinther 4,7

Da sehe ich es deutlicher, mein Lernfeld im Alltag. Ich beginne zu ahnen, dass Dankbarkeit in der Perspektive meines Gottes mehr meint als nur mal eben einem Mitmenschen nett „Danke“ zu sagen.  
„Aus christlicher Perspektive ist Dankbarkeit die Grundhaltung, mit der wir dem Leben begegnen sollten“  
(J. Schwanke in: Hauskreismagazin Nr. 37, S.19).

Das fordert mich heraus und ich will mich auf den Weg der Dankbarkeit machen. Ausprobieren und testen. Erfolg haben und sicher auch mal scheitern. Alltag verändern.

Vielleicht spricht dich das auch in deinem Alltag an?

Es gibt eine gute Fülle von Publikationen und Ideensammlungen, die helfen, das „Jahr der Dankbarkeit“ im eigenen Leben wirklicher werden zu lassen:

- Auf der Website [www.jahr-der-dankbarkeit.net](http://www.jahr-der-dankbarkeit.net) kann man sich grundlegend und umfassend informieren. Unter „Produkte + Materialien“ auch über Bücher, Musik, etc. zum Thema.
- Im SCM Verlag erschienen sind ein Sonderheft „Dankbar leben“ mit lesenswerten Artikeln und ein Ideenheft zum „Jahr der Dankbarkeit“. Da finden sich zu verschiedenen Lebensbereichen (Familie, Freunde, Gemeinde, Politik, Gesellschaft, Umwelt, Gesundheit, Beruf, Beziehung zu Gott...) Beiträge und Praxisideen.
- Für Hauskreise gibt es als „Hauskreismagazin“ ein Themenheft Dankbarkeit (HK-Magazin Nr. 37), dass Hauskreise vergünstigt als Einzelheft kaufen können, ohne ein Abonnement einzugehen.
- Auf youtube von ansprechend bis beeindruckend: „Dankbarkeit-

Helens Geschichte“ ([www.youtube.com/watch?v=iaPij6hgOB8](http://www.youtube.com/watch?v=iaPij6hgOB8)) von open doors, das offizielle Video zum Start des Jahrs der Dankbarkeit ([www.youtube.com/watch?v=oDtahOMWoVU](http://www.youtube.com/watch?v=oDtahOMWoVU)) und aus dem säkularen Bereich eine „Inspiration“ zu Dankbarkeit ([www.youtube.com/watch?v=IabNkamRFW4](http://www.youtube.com/watch?v=IabNkamRFW4)).

- Mich besonders angesprochen hat die Aktion der EKN: [www.danksekunde.de](http://www.danksekunde.de) (z.B. Danksekunde auf Instagram, Twitter-Wall, e-Cards verschicken, gelungene Zusammenstellung von Bibelstellen,...)

Mein Tag hat tatsächlich 86.400 Sekunden. Zeit für die eine oder andere Danksekunde!?



Tanja Fehling



„Dankbarkeit“ war das Thema des Gottesdienstes am 17. Januar, der erste Teil einer Predigtreihe. Jeder konnte dabei auf Zettel notieren, wofür sie oder er besonders dankbar ist. Was wurde genannt? Fred König hat die Ergebnisse zusammen gefasst.

## Ich bin dankbar

- ▶ für Menschen, die gut zu mir sind
- ▶ dass ich gut zu Menschen sein kann
- ▶ dass mir eine Kollegin verziehen hat
- ▶ für meine gute Ehe
- ▶ für meinen lieben Schwiegersohn
- ▶ dass sich meine Kinder gut verstehen
- ▶ für den Schnee
- ▶ für die Gnade Gottes
- ▶ für meinen Ehepartner, meine Eltern
- ▶ für meine Kinder, meine Enkelkinder
- ▶ für die wärmende Sonne
- ▶ ein Dach über dem Kopf zu haben
- ▶ für meine Freunde
- ▶ für die Bibel und Gottes Wort
- ▶ dass ich gesund bin
- ▶ für Edeltraut und Bernd Gaumann
- ▶ eine tolle Mama und einen tollen Papa zu haben
- ▶ für unser tägliches Essen
- ▶ für unsere warme Wohnung
- ▶ für den vollen Kühlschrank und Kleiderschrank
- ▶ für die Arbeitsstelle, die Arbeitskollegen
- ▶ dass ich in die Gemeinde gehen kann
- ▶ für die Gesundheit meiner Kinder
- ▶ für die Heilung der Wunden
- ▶ für die Errettung durch Jesu' Opfer
- ▶ für die Natur, Gottes tolle Schöpfung
- ▶ für meine lieben Haustiere
- ▶ für Schutz, Bewahrung und Versorgung
- ▶ für meine Geschwister und deren Familien
- ▶ dass Gott unsere Gebete erhört hat
- ▶ dass mein Mann wieder gesund werden darf
- ▶ für Frieden, für Freiheit
- ▶ für Glück und Lebensfreude
- ▶ für unsere Erde
- ▶ für Familienzusammenhalt
- ▶ dass Gott mich so liebt, wie ich bin
- ▶ dass Gott immer da ist
- ▶ dass ich in Deutschland leben darf
- ▶ für mein Auto, dass ich flexibel bin
- ▶ Jesu Opfertod für mich
- ▶ für die lieben Mitglieder, die das Gemeindehaus bauten
- ▶ jemanden getroffen zu haben, den ich lange vermisst hatte
- ▶ für meine Erlösung
- ▶ dass Gott mich liebt, obwohl er mich kennt
- ▶ dass ich Jesus kennen darf
- ▶ für alle Flüchtlinge aus dem Erstaufnahmelager
- ▶ für Hilfsbereitschaft
- ▶ für Gottes Hilfe und Führung
- ▶ für den Gottesdienst mit Musik und Lobpreis
- ▶ für das tolle Team in Musik und Technik
- ▶ dass so super Schnee geräumt war
- ▶ für die Waschmaschine und dass sie funktioniert
- ▶ für lebendige Hoffnung
- ▶ für alle Asylsuchenden, die in den Gottesdienst kommen
- ▶ für den Hauskreis
- ▶ für unseren Pastor Bernd Gaumann
- ▶ für Gott in meinem Leben
- ▶ dass Gottes Züge spätestens pünktlich fahren
- ▶ dass der Herr mich begleitet und ich mit ihm leben darf
- ▶ für inneren Frieden und volles Vertrauen
- ▶ für 2. Korinther 5, 17

## Danken - aber wie? eine kleine Ideensammlung



„Gott sei Dank“-Armband von ERF Medien als Erinnerung, wem ich dankbar bin. Kann man auch verschenken.

Dankbarkeits-App für iPhone und Android

Ein Danktagebuch für's Handy. Grübeln, Sorgen und den Blick stark auf das Negative gerichtet? Die Aufmerksamkeit ist manchmal unfair und sieht vor allem Schwieriges. Unzufriedenheit macht sich breit. In der Hektik des Alltags wird Positives leicht übersehen. Die Dank-App kann Abhilfe schaffen.

Mit der Dank-App trainiert man, positive Erlebnisse im Alltag besser wahrzunehmen. Eine gute Möglichkeit, Wohlbefinden zu fördern, Zuversicht zu gewinnen und Gelassenheit zu lernen.

Die Dank-App bietet -Dankbarkeitstagebuch -Angenehme Erlebnisse notieren und fotografieren -Fotogalerie positiver Momente

Entwickelt von Gesundheitspsychologen an der Leuphana Universität Lüneburg

„Gott sei Dank, dass es Dich gibt“-Karte unter den Scheibenwischer geklemmt.

Danke-Dose/  
Danke-Glas:

Jeder in der Familie wirft abends einen Zettel ins Glas, wofür er an diesem Tag dankbar war. Am Wochenende wird alles gemeinsam vorgelesen.



Daniel Kopp



Sticker mit Dank an den Spiegel/ kleine Zettel an Orten, wo sie keiner erwartet, z.B.:

- Danke dafür, dass Du Dich entschuldigst, wenn ich zu stur dafür bin.
- Danke für Deine Hilfe.
- Danke, dass Du für mich die Scheiben freigekratzt hast.
- Danke, dass Du mit mir Schuhe einkaufen warst.
- Danke, dass Du mir den Kopf zurechtrückst und mir offen sagst, wenn ich falsch liege.



## Flüchtlingshilfe-Netzwerk Herborn Update

Es werden folgende Dinge benötigt: Herren-/Jungenbekleidung: Unterwäsche, Strümpfe, Sweatshirts, Hosen, T-Shirts, Jacken, Schuhe, Sportschuhe. Damenbekleidung: Jacken, Strümpfe, Schuhe, Sportschuhe, Sweatshirts, Unterwäsche. Außerdem Regenschirme, Wolldecken, Kinderwagen, Kinderfahradhelme, Bälle, Springseile, Kartenspiele, Memory, Kinderpuzzle, alle Arten von Bastelmaterialien. Bitte am Eingang der Erstaufnahmeeinrichtung samstags zwischen 10 - 12 Uhr abgeben.

**Bitte nur Gegenstände in gutem Zustand abgeben. Die Kleider sollten frisch gewaschen sein!**

Montags und donnerstags findet Sprachunterricht statt. Daran nehmen 15 - 20 Personen teil, mittlerweile auch viele Männer.

Einige unserer Helfer haben über die AWO Patenschaften übernommen. Einer unserer Helfer leitet nun einen Sprachkurs der AWO.

Wir arbeiten nach dem Tannhäuser Modell, Hefte wurden von uns besorgt und über die Spende des Kindergottesdienstes der FeG bezahlt.

Die EfG hat eine tolle Weihnachtsfeier für 40 Flüchtlinge organisiert. Die Initiative kam aus der Sprachgruppe.

Wer in einer Gruppe mitarbeiten möchte, kann direkt mit den Ansprechpartnern aus der FeG Herborn Kontakt aufnehmen:

### Bedarf:

Organisation von Kleidern, Möbeln, Fahrrädern etc.  
Info: Britta Dietz, Volker Fries

### Begleitung:

Arztbesuche, Behördengänge  
Info: Thomas und Regina Gaß, Dani Buseman

### Beschäftigung:

Sportliche, musikalische, künstlerische Angebote, Kinderbetreuung  
Info: Hildegund Beimdieke

### Sprache:

Deutschunterricht  
Info: Sabine Czilwa

## Neue Software „ChurchTools“ seit 1. Januar im Einsatz

Da die bisherigen Hilfsmittel für die Verwaltung der Gemeindemitglieder und Veranstaltungen an ihre Grenzen gestoßen sind, haben wir uns für den Einsatz der Software „ChurchTools“ entschieden.

Seit dem 1. Januar 2016 werden alle regelmäßigen Termine wie Gottesdienste, Gruppentreffen etc. sowie besondere Veranstaltungen wie z.B. Kinder-Basar mit dieser Software erfasst.

Auf der Homepage [www.feg-herborn.de](http://www.feg-herborn.de) sind zwei getrennte Kalender in der Rubrik „Aktuelles“ integriert. Bewegt man z.B. den Mauszeiger über einen Kalendereintrag, wird ein kleines Fenster - ein sog. „Pop-Up“ -

mit weiteren Details geöffnet. So können sich sowohl Gemeindemitglieder als auch Freunde sowie Besucher jederzeit über die Veranstaltungen der FeG Herborn informieren.

Für eine effektive Verwaltung der Mitgliederdaten sowie eine Zuordnung zu den verschiedenen Arbeitsbereichen bietet „ChurchTools“ ganz neue Möglichkeiten. Zusätzlich zu den üblichen Adress- und Kontaktdaten lassen sich auch Fotos und weitergehende Infos abspeichern. Dies dürfte neuen Gemeindemitgliedern die Orientierung erheblich erleichtern. Die Daten sind auf dem gleichen Server wie unsere Homepage gespeichert, was

ein Höchstmaß an Datensicherheit gewährleistet.

Im Rahmen einer Gemeindemitgliederversammlung werden wir ausführlicher informieren.

Info:

George Quinting  
[george@gequ.de](mailto:george@gequ.de)  
Michael Hoof  
[m.hoof@outlook.com](mailto:m.hoof@outlook.com)



Michael Hoof

Gottesdienst mit Abendmahl: ICH WILL EUCH TRÖSTEN

- 03.01.2016 10:00 - 11:30
- Predigt: Bernd Gaumann
- Kalender: Gottesdienste
- Ressourcen: großer Saal
- Erstellt von Bernd Gaumann

Januar 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				



Das Learning Centre der FeG Pankow (die Fenster unter dem Haltestellenschild). Links im Hintergrund der Tabakspeicher.

## Kreative Gemeindearbeit Neues aus der Partnergemeinde FeG Berlin-Pankow

Am 17. Januar haben wir Jeff und Suzanne Allers in unserem Gottesdienst im Pankower Tabakspeicher vorgestellt. Jeff kam vor 20 Jahren als Architekt in Berlin zum Glauben. Inzwischen haben sie Gemeindegründungen im Osten Berlins durch viel Beziehungsarbeit unterstützt. Sechs Jahre lang leiteten sie das Familienzentrum einer Gemeinde. Im April öffnete Gott für sie die Tür, mit uns in Pankow zu arbeiten. Dies passierte genau zur selben Zeit, als er uns als Gemeinde unerwartet Türen im „Learning Centre“ öffnete: Unsere neuen, zentralen Büroräume in Kooperation mit einer Englischschule. Schnell sahen wir

das gemeinsame Potential: Suzanne arbeitet nun als Englischlehrerin, um in der Schule Beziehungen zu knüpfen. Jeff gestaltet kreative Gemeindeangebote in unserem neuen „Mini-Familienzentrum“. Als Spieleentwickler lädt er zu Spielenachmittagen, ebenso planen wir ein integratives Sportcamp für Kinder aus Berlin und Geflüchtete.

Liebe Herborner, betet, dass Gott weitere Türen öffnet. Dankeschön!



Timo Heimlich



Familie Allers



## Nachruf Christa Ring

Nach längerer Leidenszeit ist Christa Ring am 11. Dezember gestorben. Im Trauergottesdienst, in der Kapelle des Herborner Friedhofs, standen zwei Lieblingsbücher im Mittelpunkt: ihr Neues Testament mit deutlichen Gebrauchsspuren und ihr Liederbuch.

Eine Widmung in altdieser Schrift von der eigenen Mutter: „Meiner lieben Christa zur Flucht geweiht von deiner Mutter mit Psalm 23“ erklärte, warum Christa diesen Psalm als Trauspruch wählte. Der Herr ist mein Hirte! Das war auch der Leitspruch ihres Lebens. Deshalb wurden beim Abschied die Lieder aus ihrem Liederbuch „Singvöglein“ gesungen, die sie als Lieblingslieder gekennzeichnet hatte: „So lang mein Jesus lebt | Weil ich Jesu Schäflein bin | Der Himmel steht offen.“ Gerade im Alter waren ihr diese Texte und Lieder, die sie in jungen Jahren verinnerlicht hatte, so wichtig. Sie

beschreiben ihre Glaubensverankerung. Bis zuletzt war sie eine treue Beterin für unsere Gemeinde, der sie seit den 70er Jahren angehörte. So lange sie konnte, kam sie in die Gottesdienste und nahm am Gemeindeleben teil.

Christa Ring wurde am 26. April 1929 in Malchin (Mecklenburg) geboren und lebte 63 Jahre an der Seite ihres Mannes Fritz. Er starb vor zwei Jahren. Ihnen wurden Sigrid (Ströhmann), Gerhard und Christine als Kinder, dazu fünf Enkel und sieben Urenkel geschenkt. Nach dramatischer Flucht 1961 fand die Familie ihre neue Heimat in Herborn. Jetzt darf Christa mit ihrem Mann schauen, woran sie geglaubt hat, in ihrer ewigen Heimat.

Bernd Gaumann





## Janna Ramdohr, ...



... Tochter von Andrea und Martin Ramdohr, Schwester von Rika, Maya und Lasse, erblickte das Licht der Welt am 14. Dezember 2015 um 18:28 Uhr mit 2100 g und 45 cm. Fast 6 Wochen zu früh wollte sie an die frische Luft.

Die ganze Familie ist Gott sehr dankbar für dieses „kleine“ Wunder.



## Sem Nicolas Körper, ...



... Sohn von Tanja und Christian Körper, wurde am 5. Januar 2016 um 8:01 Uhr in Ehringshausen mit 3260 g, 50 cm Länge und 33 cm Kopfumfang geboren.

Ich kam zur Welt am fünften Ersten, acht Stunden nach Mitternacht. Wollte mich nicht dagegen wehren, neugierig und splitternackt. Mit meinen fünfzig Zentimetern ging's durch den Geburtskanal. Ich landete weich wie auf Federn als Papa mir die Schnur durchdrang. Mama hatte Freudentränen in den Augen und war baff. Fast sieben Pfund in Leib und Seele haben es heraus geschafft. Sie sagt sehr oft ich sei ein Wunder hat mich an das Licht gebracht. Gott ließ mich in die Welt hinunter, als seinen Sem Nicolas.

von Christian Körper



## Wie läuft's im FsJ?

Vier junge Leute aus der FeG Herborn haben vor einiger Zeit ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) begonnen. Zwei von ihnen berichtet nun, wie es ihnen bisher ergangen ist. Von den anderen beiden - Manuel Schäfer und Benedikt Scheffbuch - lesen Sie in der nächsten Ausgabe.



### Pauline Schüler

Zum ersten Mal ...

... erzählt Pauline in Rot am See bei einem zweiwöchigen Zelteintritt vor etwa 120 Kindern die biblische Geschichte. Die Aufregung war groß, aber Gott sei Dank, es hat gut geklappt.

... beim Stuttgarter Volksfest auf dem Cannstatter Wasen. Die Schausteller-Kinder erhalten ihr eigenes Programm mit biblischen Geschichten, Malen, Basteln und Toben.

... Kinderfrühstück in Bad Urach, biblische Geschichte, singen und spielen.

... findet für alle FsJler das Seminar der GVS (Global Volunteer Service) in Karlsbad statt. Interessante Vorträge werden gehalten, Eigeninitiative muss gezeigt und Themen in Kleingruppen ausgearbeitet werden. Ein Lobpreisabend und ein Gottesdienst werden vorbereitet. Während dieser Zeit haben die FsJler sehr viel über das Teamleben gelernt und auch über sich selbst erfahren.

... macht Pauline zuhause Urlaub. Nach der Kinderbibelwoche in Kassel, also ganz in der Nähe, bietet sich der Besuch bei Familie und Freunden im November an.

... ist Pauline im Nordosten Deutschlands unterwegs. Mit dem Jahresteam fährt sie in der Adventszeit für 10 Tage nach Wolgast (westl. von Usedom), um die dortige Gemeinde zu unterstützen.

... und voller Begeisterung zeichnet Pauline die Bilder für ein Heftchen, das jedes Kind bekommt, das sich für ein Leben mit Gott entscheidet. Darin wird erklärt, wie es nach der Entscheidung weitergeht.



... wird Pauline für sechs Wochen unterwegs sein: am 1. Februar beginnt das 14tägige Seminar der GVS in Berlin. Von dort reist sie weiter nach Sassnitz (Insel Rügen) und kommt kurz vor ihrer vierwöchigen Brasilienreise zurück auf die Schwäbische Alb.

Pauline bedankt sich herzlich für alle Gebete, Spenden und Nachfragen im vergangenen ersten Halbjahr. Auch das Wiedersehen im Gottesdienst um den Jahreswechsel - verbunden mit lieben Worten - haben ihr gut getan.

Bei Interesse am Rundbrief bitte an [pauline-schueler@web.de](mailto:pauline-schueler@web.de) wenden.

### Janis Ewert

Liebe Gemeinde,

nun möchte ich euch einen kleinen Zwischenstand über meinen Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) abgeben. In der FeG Brixen/Südtirol habe ich in der Jugendgruppe - zum Beispiel in Form von Andachten -, in der Technik und im Maxiklub (eine Art Jungschar für Kleine) mitgearbeitet. Außerdem habe ich Nachhilfe gegeben und nach dem Unfall meines Südtiroler Pastors zweimal die Woche bei Gemeindegliedern ausgeholfen.

Durch den Unfall meines Vorgesetzten und einer Krankheit meinerseits kam ich Anfang November zurück nach Deutschland und wurde seitdem in der Zentrale der Allianz-Mission in Ewersbach eingesetzt. Dort war ich sprichwörtlich „Mädchen für alles“, das heißt, ich stand in der Küche, bearbeitete Briefe u.s.w. Eine Aufgabe war aber auch, dass ich am 9. und 10. Januar mit der Allianz-Mission nach Stuttgart zur Jugendmissionskonferenz (JUMIKO) gefahren bin. Dort konnten sich Leute über einige Missionsgesellschaften und deren Tätigkeiten informieren. Ich durfte dort eine sehr gute Zeit erleben.

Da ich für die Anerkennung meines IJFD allerdings die meiste Zeit im Ausland verbringen muss und dies zur Zeit nicht möglich ist, wurde der Vertrag zum 15. Januar 2016 gekündigt. Derzeit läuft noch mein Bewerbungsverfahren bei der Schülerhilfe Dillenburg/Herborn (Nachhilfe) und beim Deutschen Roten Kreuz Dillenburg, bei dem ich mich in Bezug auf die Flüchtlingsarbeit in Herborn beworben habe.

Liebe Grüße,

euer Janis







## „Ich liebe dich – sprich mit mir.“



Ohne Kommunikation ist eine Beziehung nicht wirklich möglich.  
Gott selbst ist unser Vorbild.

Es braucht Mut und Übung miteinander ins Gespräch zu kommen. Das wollen wir gemeinsam tun.

**An alle Paare und Ehepaare – Seid dabei!**

**5. Februar 2016, 20:00 Uhr**  
**Freie evangelische Gemeinde Herborn**  
Konrad-Adenauer-Straße 66  
35745 Herborn

### Ehe-Impuls-Abende

Als Paar kurz, aber intensiv auf tanken gibt Schwung für neue Frische im Ehe-Alltag.

Mit Kurzvorträgen, praktischen Beispielen und Paargesprächszeiten zu zweit werden Sie gute Impulse und neue Perspektiven für Ihre Ehe erhalten.

### Referenten

Ralph und Beate Schöne

Team.F Leitung Rheinland und Westfalen,  
Seminarleiter, Coaches, Paarberater und Seelsorger



## Das Programm u.a. mit

- Unsere Ehe – ein Paradies auf Erden
- Wärscht du doch nur wie ich
- Unerfüllte Bedürfnisse – keine Sackgasse im Leben
- Liebe und Sexualität – Hauptsache im Bett klappt´s
- Finanzielle Freiheit leben – vom Wunsch zur Wirklichkeit
- Die Macht der Vergebung

### Die Termine 2016,

**Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:15 Uhr**

5.2.; 3.3.; 1.4., 2.6., 8.7.; 9.9.; 21.10.; 25.11.

### Organisatorisches

- Jeder Ehe-Impuls-Abend ist thematisch in sich geschlossen (keine Serie) und dauert 90-120 Minuten.
- Es ist sinnvoll als Paar gemeinsam teilzunehmen, da an den Abenden vertiefende Paargespräche zu Zweit ein festes Element sind.

### Kosten und Anmeldung

Die Gebühr pro Ehepaar beträgt 15 Euro/Abend. Um planen zu können wird um Anmeldung gebeten –  
[rb.schoene@team-f.de](mailto:rb.schoene@team-f.de) oder [info@feg-herborn.de](mailto:info@feg-herborn.de) oder [bekkahofmann@web.de](mailto:bekkahofmann@web.de)



Sonntag morgens um 10 Uhr starten alle - Kinder und Erwachsene - gemeinsam im großen Saal mit dem Gottesdienst. Nach ca. 20 Minuten gehen die Kinder von 4 - 13 Jahren zu ihrem eigenen Programm, den „BibelKids“ in die unteren Räume:

Gruppe 1: Kindergarten und Vorschule

Gruppe 2: Klasse 1-3

Gruppe 3: Klasse 4-8 (Jungen und Mädchen getrennt)

### Spielenachmittag:

Nach Ostern soll ein Spielenachmittag stattfinden. Dazu sind alle Familien, auch Flüchtlinge und andere Familien in Herborn, herzlich eingeladen. Der Termin wird noch bekanntgegeben.



### Verkaufserlös:

Von dem Erlös des Weihnachtsverkaufs haben wir Unterrichtsmaterialien für den Sprachunterricht besorgt. Das sind Hefte nach dem Thannhauser Modell und wir geben sie kostenlos an die Flüchtlinge ab.

Newsletter an-/abbestellen unter:  
[sabine.czilwa@t-online.de](mailto:sabine.czilwa@t-online.de)

## Kinderchor Sing mit!

Am 15. Januar startete der neue Kinderchor. Zehn Kinder haben an dieser ersten Probe teilgenommen, es hat sehr viel Spaß gemacht!

Gerne können noch mehr Jungen und Mädchen ab 7 Jahren mitmachen.

Wir treffen uns jeweils freitags von 16.30 - 17.30 Uhr. Danach können die Kinder ab 3. Klasse bzw. 9 Jahren direkt zur Jungschar bleiben, die von 18.00 - 19.30 Uhr stattfindet.

Anmeldung zum Chor bitte bei Rita Löwen, Tel. 0 27 72 / 57 40 64

Für die Jungschar ist keine Anmeldung erforderlich.



## Kinderbasar am 19. März

Am Samstag, den 19. März 2016 findet in der FeG Herborn wieder der 2nd-Hand Kinderbasar statt.

Ab 14.00 Uhr werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerklamotten und jede Menge anderer Dinge „rund ums Kind“ angeboten. Auch dieses Mal gibt es einen Stand mit selbstgemachten Sachen von momseven.

Kaffee und Kuchen zur Stärkung wird es ebenfalls geben. Es wäre daher toll, wenn Sie uns wieder mit selbst gebackenem Kuchen unterstützen. Eine Liste dazu hängt im Foyer aus. Alternativ können Sie sich auch bei Carolin Bauer melden, Tel. 0 27 72 / 5 40 49 35

Unterstützen können Sie uns auch im Gebet, dafür dass

- alles reibungslos läuft
- sich gute Gespräche mit den rund 80 Mitarbeitern ergeben, die z.T. nicht aus einem christlichen Hintergrund kommen
- sich die Basarbesucher im Gemeindehaus wohl fühlen und von weiteren Angeboten, wie z.B. dem Miniclub, Gebrauch machen.

**Ansprechpartner:** Tabea Theis, Rebekka Hofmann und Britta Dietz.

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
5	1	2 10.00 Uhr <b>Mini-Club</b> 19.30 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	3 15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>	4 15.00 Uhr <b>Seniorenkreis mit B.Gaumann</b> Leitung <b>Lothar Reuter/ Heidi Hofmann</b> 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b>	5 16.30 Uhr <b>Kinderchor</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b> 18.00 Uhr <b>Jungschar</b> 20.00 Uhr <b>Eheseminar Team F</b>	6 10.00 Uhr <b>Bibl. Unterricht</b>	7 10.00 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <b>Bernd Gaumann</b> Leitung <b>Winfried Czilwa</b>
6	8	9 19.30 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	10 15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>	11 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b>	12 16.30 Uhr <b>Kinderchor</b> 18.00 Uhr <b>Jungschar</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>	13	14 10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> <b>Bernd Gaumann</b> Leitung <b>Matthias Rompf</b>
7	15	16 10.00 Uhr <b>Mini-Club</b> 19.30 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	17 15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b> 20.00 Uhr <b>HKL-Treffen</b> Leitung <b>M.+K. Bechtum</b>	18 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b>	19 16.30 Uhr <b>Kinderchor</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b> 18.00 Uhr <b>Jungschar</b> 18.00 Uhr <b>Aufbau-Seminar „Ethik“</b>	20 10.00 Uhr - <b>Aufbau-Seminar „Ethik“</b> 17.00 Uhr	21 10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> <b>Bernd Gaumann</b> Leitung <b>Mario Bechtum</b>
8	22	23 19.30 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	24 15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>	25 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b>	26 16.30 Uhr <b>Kinderchor</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b> 18.00 Uhr <b>Jungschar</b>	27 12.00 Uhr <b>Suppentopf</b>	28 10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> <b>G.-A. Pötz</b> Leitung <b>Thomas Gaß</b>
9	29	<h1>Februar</h1> <p><b>Kalender herausnehmen!</b></p>					



KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9		<b>1</b> 10.00 Uhr <b>Mini-Club</b> 19.30 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	<b>2</b> 20.00 Uhr <b>Mitgliederversammlung</b>	<b>3</b> 17.00 Uhr <b>Seniorenkreis trifft Teenkreis zum Frühlingsfest</b>	<b>4</b> 16.30 Uhr <b>Kinderchor</b> 18.00 Uhr <b>Jungschar</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b> 20.00 Uhr <b>Eheseminar Team F</b>	<b>5</b> 10.00 Uhr <b>Biblischer Unterricht</b>	<b>6</b> 10.00 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <b>Bernd Gaumann</b> Leitung <b>Rebekka Hofmann</b>
10	<b>7</b>	<b>8</b> 19.30 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	<b>9</b> 15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>	<b>10</b> 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b>	<b>11</b> 16.30 Uhr <b>Kinderchor</b> 18.00 Uhr <b>Jungschar</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>	<b>12</b>	<b>13</b> 10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> Leitung <b>Jürgen Seel</b>
11	<b>14</b>	<b>15</b> 10.00 Uhr <b>Mini-Club</b> 19.30 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	<b>16</b> 15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>	<b>17</b> 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b>	<b>18</b> 16.30 Uhr <b>Kinderchor</b> 18.00 Uhr <b>Jungschar</b> 18.00 Uhr <b>Lauftreff</b>	<b>19</b> 14.00 Uhr <b>Second-Hand-Basar</b>	<b>20</b> 10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> Leitung <b>Philipp Görg</b>
12	<b>21</b>	<b>22</b> 19.30 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	<b>23</b> 15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>	<b>24</b> 19.30 Uhr <b>Teenkreis</b>	<b>25</b> <b>Karfreitag</b> 10.00 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <b>Bernd Gaumann</b> Leitung <b>Thomas Gaß</b>	<b>26</b> 12.00 Uhr <b>Suppentopf</b>	<b>27</b> <b>Ostersonntag</b> 10.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> Leitung <b>Matthias Rompf</b>
13	<b>28</b> <b>Ostermontag</b>	<b>29</b> 10.00 Uhr <b>Mini-Club</b> 19.30 Uhr <b>Seventeen-Sixteen</b>	<b>30</b> 15.30 Uhr <b>Treffpunkt Bibel</b>	<b>31</b>	<h1>März</h1> <p><b>Kalender herausnehmen!</b></p>		